

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobrröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobrröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

17. Januar 2014

Nummer 03

Lesezeit – schönste Zeit Die Stadtbibliothek Grobrröhrsdorf und der Rückblick 2013

In der Grobrröhrsdorfer Stadtbibliothek finden Sie ein umfangreiches Medienangebot für gemütliche Vorlese- und Lesestunden. Mit einem Benutzerausweis lösen Sie sozusagen Ihre ganz persönliche Eintrittskarte in die Welt der Bücher und der anderen Medien.



Unstrittig hat die Bedeutung, die dem Lesen zukommt, noch zugenommen. Auch elektronische Bücher lesen sich nicht von allein. Je früher unsere Kinder mit dem Schmökern anfangen, desto besser werden sie sich den Anforderungen in der Schule stellen können. Mit einigen Tricks lassen sich Bücher in den Familienalltag integrieren: Nachahmungseffekt (selbst viel lesen), Appetit machen (gemeinsam lesen), Buchauswahl ist Kindersache und der eigene Büchereiausweis. Bereits im Baby- und

Kleinkindalter ist es möglich mit Fühlbüchern, Leporellos oder Pappbüchern, die Kinder an Bücher zu gewöhnen. Ab dem 3. Lebensjahr öffnet sich ein Entwicklungsfenster für das Lesen, welches dann bis etwa zum 12. Lebensjahr offen ist (wichtig: Freunde empfehlen Bücher).

Die Stadtbibliothek beteiligt sich am bundesweiten Programm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“. Nachdem das erste Lesestart-Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorge verteilt worden ist, halten wir ab sofort das Lesestart-Set 2 für Dreijährige bereit. Sie erhalten ein altersgerechtes Buch und Material rund ums (Vor-)Lesen.

Neu im Programm finden Sie für Ihre Kinder (4-10 Jahre) tiptoi® Produkte: tiptoi® Stifte erwecken Bücher, Lernspiele und Puzzles zum Leben. Die Kinder tauchen in vier Erlebniswelten ein (Entdecken, Wissen, Erzählen, Spielen) und folgen dabei einem von Pädagogen und Experten erarbeiteten Konzept. Ein großer Lernspaß!

Im Jahre 2013 zählten wir in der Stadtbibliothek Grobrröhrsdorf insgesamt 846 aktive Nutzer, welche sich 49.979 Medien entliehen, Veranstaltungen besuchten, sich Informationen besorgten. Während der Öffnungszeiten wurden durchschnittlich 60 Personen beraten und bedient. Jeder dritte



Fünftklässler lösen Aufgaben rund um Bücher.

Nutzer ist jünger als 25 Jahre und jeder zweite Nutzer zwischen 40 und 60 Jahre alt. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass viele Familien gemeinsam mit ihren Kindern die Bibliothek besuchen.

Positiv auf den Medieneinkauf wirkten sich wieder die Fördermittel aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (11.200 €) aus. Mit dem Eigenanteil der Stadt standen insgesamt 16.100 € zur Verfügung. Zur Freude der zahlreichen Leserschaft ermöglichte diese Summe, zügig auf aktuelle Trends und Kundenwünsche zu reagieren. Testen Sie unsere Angebote!

Für Kindergartenkinder, für Schüler der Grund- und Oberschule, des Gymnasiums sowie für Erwachsene fanden 14 Veranstaltungen statt. Sie bieten eine hervorragende Möglichkeit, die Bibliothek und ihre Angebote kennen zu lernen.

E-Books sind zwar in der breiten Bevölkerung angekommen, befinden sich aber noch nicht in unserem Bestand. Geplant ist ein Start nicht vor 2015, weil der finanzielle Rahmen noch abgesteckt werden muss. E-Book-Angebote sind für eine Bibliothek keine preiswerte Sache. Bis es soweit ist, dürfen Sie sich noch „an der sinnlichen Wahrnehmung von Büchern“ erfreuen. Interessanterweise fand boersenblatt.net heraus: wer auf E-Books umsteigt, liest nicht unbedingt mehr.



Tucholsky-Abend mit Prof. Butter

Was wird es 2014 in der Bibliothek Neues oder Bewährtes geben?

- Tiptoi-Produkte: Bücher und Spiele mit Tiptoi-Stift
- Hörbücher auch für Erwachsene
- Spiegel -Bestseller – Belletristik wöchentlich aktuell
- Freestyle – Konsolenspiele Nintendo DS und Wii
- Brettspiele

Folgende Veranstaltungen sind 2014 geplant:

- „Sibirien – Baikalsee und Altai“ – eine Multi-Media-Show von und mit dem Ehepaar Mücke aus Berlin am 12. Februar um 19:30 Uhr (Achtung: in der Festhalle)
- „Hab' ich sie noch alle“ – Humor im LeseCafé am 26. März 15:30 Uhr
- „Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich“ – ein vergnüglicher Ringelnatz-Abend mit Prof. Wolf Butter am 24. September um 19:30 Uhr

Informationen über weitere Veranstaltungen werden auf unserer Internetseite und im Anzeiger rechtzeitig bekannt gegeben.

Übrigens finden Sie den Medienkatalog (über den Link „SachsenOpac“), den Veranstaltungsplan und weitere Informationen im Internet unter www.grossroehrsdorf.de

Viel Spaß in der Welt der Bücher!

Ihre Randi Schöne, Stadtbibliothek Grobrröhrsdorf

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e. V., die Stadtverwaltung Grobrröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde laden alle interessierten Bürger herzlich ein zum



Neujahrsempfang

am Mittwoch, 22.01.2014, 19.30 Uhr im „Eiscafé Kaufer“ in Bretnig-Hauswalde

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

18.01.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. med. Dietzmann	03 59 52-4 83 42
		Bahnhofstraße 8, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.01.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	03 59 55-4 52 33
19.01.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

17.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
18.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
19.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
20.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
21.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
22.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
23.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

17.01. - 24.01.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelbezugpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelheft gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 46. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet
am Montag, 27.01.2014 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25. November 2013
3. Vorstellung und Informationen zum neuen elektronischen Rats- und Bürgerinformationssystem/Vorstellung der neuen Homepage der Stadt Großröhrsdorf
4. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Großröhrsdorf der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2014
5. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2014
6. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und ihren Anlagen der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2014
7. Zwischenstandsbericht über die Ergebnisse zum 31.12.2013, welche sich aus den Zielstellungen des 2009 beschlossenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Stadt Großröhrsdorf ergeben.
8. Verschiedenes und Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 41. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Donnerstag, 23. Januar 2014, 18.30 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.12.2013
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
3. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorer Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG
mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft



Weihnachtsbotschaft Awo-Kita zu Gast im Agnesheim

Eine Gruppe der AWO-Kita besuchte uns, um die Weihnachtsgeschichte zu hören. Wie erstaunt waren wir miteinander, als sich heraus stellte, dass wir beide Sonnengruppen heißen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wir hatten ein Krippenspiel einstudiert und konnten so den Kindern der anderen Kita die Weihnachtsgeschichte vorspielen.

Maria und Josef mussten sich auf den Weg machen. Sie begegneten Menschen, die keinen Platz für sie hatten. Erst in einem Stall fanden sie Ruhe und das Jesusbaby wurde geboren. Drei Hirten erschrakten über die Verkündigungengel, die fröhlich von der Hochebene herunter die Frohe Botschaft sangen. Zum Schluss war an der Krippe Platz für alle, auch für die Hirten mit ihren Schafen. Mit dem Bewegungslied "Hast du schon gehört"klang das Krippenspiel aus.



Beim gemeinsamen Obstfrühstück erzählten auch die Gruppe der AWO-Kinder Details von der Weihnachtsgeschichte. Nach gemeinsamen Spielen in unserem naturnahen Außengelände verabschiedeten wir unsere Gäste. Vielleicht gibt es mal einen Gegenbesuch!

Eva Schwarzenberg



Galeriekonzert der Praßergrundschule

Am 29.11.2013 fand wie immer das traditionelle Galeriekonzert der 3. und 4. Klassen statt. Gemeinsam mit Frau Werner stellten die Kinder vor, was man in Musik alles lernen kann.



Die 3. Klasse zeigte, wie es bei Harry Potter in der Ahnengalerie zugeht. Aber auch ein Lied in acht verschiedenen Sprachen wurde gesungen. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse präsentierten zwei Pop-Tänze.

Ganz toll gemacht, weiter so.

Ich möchte auch allen danken, die dieses schöne Fest ermöglicht haben.

K. Garten, Foto: B. Herlod

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Das Völkerballturnier

Die Vorrunde des Völkerballturniers der vierten Klasse war recht erfolgreich. Wir haben leider das erste Spiel gegen Ullersdorf verloren. Aber dann konnten wir jedes Spiel für uns entscheiden. Am Ende wurden wir Erster. Unsere zehn Vertreter waren: Chantal Preusche, Linda Hommel, Rica Lauschke, Helene Kocken, Adelina Loos, Jonas Steglich, Janko Hentsch, Wilhelm Glöer, Felix Steinert und Domenic Mielke. Nun ging es am 28.11.13 für uns weiter. Wir zogen ins Kreisfinale. Es war sehr schön in Lausnitz.

Unseren, schon im Vorrundenspiel, weitergekommenen Gegner, Leppersdorf, hatten wir gleich als erste Mannschaft gegen uns. Dieses Spiel haben wir dann auch knapp gewonnen. Überraschenderweise konnten wir dann jedes Spiel für uns entscheiden. Wir freuen uns schon alle auf das Ost-Sachsen-Finale am 09. Januar 2014. Wir hoffen, auch bei diesem Turnier gut abzuschneiden. Leider kann Domenic Mielke beim Ost-Sachsen-Finale nicht teilnehmen, deshalb brauchen wir noch einen Ersatz.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Kopschina, dass er uns als Trainer durch das Turnier geführt hat.

Wilhelm Glöer

Großröhrsdorfer Grundschule Zweiter im Ostsachsenfinale

Am 9. Januar dieses Jahres fand in Bischofswerda die Ostsachsenmeisterschaft statt. Insgesamt 8 Mannschaften aus der Region Bautzen, Görlitz und Zittau kämpften um den Sieg. Alle Spieler gingen an ihre Leistungsgrenze und zeigten hervorragende Leistungen. So erreichte man das Halbfinale und konnte auch dort die Grundschule aus Bautzen bezwingen. Nun stand unsere Mannschaft im Finale und traf auf die Grundschule aus Leppersdorf, welche in der Vorrunde schon einmal bezwungen wurde. So gingen die Spieler optimistisch in die letzte Partie. Doch Leppersdorf wuchs über sich hinaus und in buchstäblich letzter Sekunde gewannen sie mit einem Abwurf mehr. Da flossen einige Tränen, über die verpasste Chance Ostsachsenmeister zu werden.



Trotzdem kann die Völkerballmannschaft sehr stolz sein. Bei fast 90 teilgenommenen Grundschulen, ist der 2. Platz ein ausgezeichnetes Ergebnis. So wurden unsere Schule und unsere Stadt vorbildlich präsentiert.

Für die Praßergrundschule spielten: Janko Hentsch, Jonas Steglich, Wilhelm Glöer, Till Häntsch, Felix Steinert, Chantal Preusche, Adelina Loos, Helene Kocken, Linda Hommel, Rica Lauschke

Weitere Bilder finden Sie im Internet unter www.sc-1911.de - Rubrik „Aktuelles“

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Schlachteessen für Senioren

Das traditionelle Schlachteessen für Senioren findet am 23.01.2014, 14.00 Uhr in „Körner's Gasthaus“ statt.
Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung bei Frau Metzner (Tel. 77 96 22) erwünscht.

J. M.

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im Januar begrüßten wir Johannes Nitsche mit einer neuen Dia-Serie „Großröhrsdorf einst und heute“.
Beginnend am Rathaus zeigte er Aufnahmen von der Melanchthonstraße mit der Berufsschule und dem heutigen Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Über die Schillerstraße, Bankstraße, Lutherstraße und Mühlstraße gab er interessante Informationen, u.a. auch zur Rödertalbank und zum Heimatmuseum und dem Geschäft „Robert Philipp“. Auch die Informationen zum Kaufhaus Schönwald waren zum Teil unbekannt. So gab es zum Beispiel zeitweise Vereinbarungen, dort keine Herrenkonfektionen und beim Nachbarkaufhaus Kriebel keine Damenkonfektion anzubieten.
28 Gäste bedankten sich bei Herrn Nitsche und freuen sich auf die Fortsetzung seiner Vorträge.

F.G.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Inge Gersdorf	am 18.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Joseph	am 18.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am 18.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Werner Frenzel	am 18.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Margret Schulze	am 18.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Max Steglich	am 19.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeburg Albrecht	am 19.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Korch	am 19.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rainer Schulze	am 19.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Käte Müller	am 20.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Lauermann	am 20.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Karl Hübner	am 20.01.	zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Bauer	am 21.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Monika Jordan	am 21.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Richter	am 21.01.	zum 93. Geburtstag
Frau Hedwig Kuhn	am 21.01.	zum 92. Geburtstag
Herrn Hans Walber	am 22.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Gebauer	am 22.01.	zum 92. Geburtstag
Frau Ursula Hochauf	am 22.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Rudi Eisolt	am 22.01.	zum 94. Geburtstag
Frau Ingrid Jaeger	am 23.01.	zum 83. Geburtstag
Herrn Franz Rose	am 24.01.	zum 84. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Hannelore Franke	am 18.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Christine Böhme	am 19.01.	zum 75. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wilfried Hubein	am 17.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Nitzsche	am 19.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhard Richter	am 20.01.	zum 88. Geburtstag
Herrn Walter Adam	am 23.01.	zum 71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Verkehrsteilnehmerschulung

Am Dienstag, den 21.01., 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

SG Großröhrsdorf bricht langjährige Tradition

Am vergangenen Wochenende war es nach der Weihnachtspause endlich wieder so weit. Das erste Heimspiel des neuen Jahres stand vor der Tür. Zu Gast waren die Damen des USV TU Dresden und die des VSV BW Freital. Zur ersten Partie des Tages spielte somit Großröhrsdorf gegen Dresden. Doch gleich der erste Satz verlief alles andere als spielend für die Damen aus dem Rödertal. Mit einem Rückstand von 17:6 fiel es schwer die Motivation aufrecht zu erhalten und sich aus dem Loch heraus zu kämpfen. Selbst die motivierenden Worte der Trainer David Nitsche und Franz Schäfer erzielten nicht die erwünschte Wirkung. Doch es wurde um jeden Punkt gekämpft und wenigstens der Rückstand nicht vergrößert, so dass der erste Satz mit 25:13 an den Gast abgegeben wurde. Doch das spornte die Großröhrsdorferinnen nur noch mehr an. Die Nervosität aus dem ersten Satz war wie verfliegen und die Damen des SG konnten zeigen was in ihnen steckt. Dresden war darüber sichtlich überrascht, denn ein Selbstläufer sollte dieses Spiel nun nicht mehr werden. Mit einem Satz Sieg von 25:21 waren die Karten nun wieder neu gemischt und es wurde weiter gekämpft. Nun war TU nicht mehr wieder zu erkennen. Nach mehreren Aufschlagserien der Gastgeber fanden die Gäste nicht mehr ins Spiel und mussten den dritten Satz mit 11:25 abgeben. Doch Trainer und Mannschaft der TU erkannten ihre Defizite und stellten ihr Spielsystem um. Damit hatte die SG sehr zu kämpfen. Ein ständiger Schlagabtausch zeigte, dass Großröhrsdorf sich den vierten Satz anders ausgemalt hatte. Mit 21:25 verlor die SG diesen. Nun hieß es den alles entscheidenden fünften Satz zu spielen. Der 11.01.2014 sollte ein schwarzer Tag für die Statistik der SG Großröhrsdorf werden. Seit unzähligen Spielen konnte keine Mannschaft den fünften Satz den Rödertalerinnen abnehmen. Doch nicht so am vergangenen Samstag. Mit 15:11 verlor die SG den spielentscheidenden Satz und somit das Spiel. Wegen der zwei erkämpften Sätze konnte sie sich jedoch einen Punkt für die Tabellenwertung sichern.

Die zweite Begegnung gegen USV Freital stand an. Gleich im ersten Satz wollte die SG ihre Stärke erneut unter Beweis stellen. Ein Vorsprung von sechs Punkten wiegte diese dann in Sicherheit. Doch Freital taute auf und setzte den Gastgeber deutlich unter Druck. Letzten Endes reichte es für die Gäste jedoch nicht ganz zum Sieg, so dass Großröhrsdorf mit 25:23 gewann. So knapp sollte es im zweiten Satz nicht werden. Doch auch da wollte Freital sich nicht kampfflos geschlagen geben, so dass auch der zweite Satz ebenso wie der erste spannend gestaltet wurde. Am Ende hatte Großröhrsdorf wieder die Nase ein wenig vorn und der zweite Satz Sieg mit 25:23 wurde erzielt. Zum endgültigen Sieg fehlte nun nur noch der dritte Satz. Ein deutlicher Vorsprung von elf Punkten verleitet die SG zu Leichtsinigkeit. Die Eigenfehler häuften sich und die Konzentration ließ nach. Schlussendlich konnte Großröhrsdorf den

Vereine und Verbände

sprichwörtlichen Sack doch noch zumachen und den dritten Satz mit 25:17 gewinnen. Damit erhielten sie für die Wertung drei Punkte.

Die SG Großröhrsdorf bedankt sich für die lautstarke Unterstützung ihrer zahlreichen Fans und freut sich auf die nächste sportliche Begegnung am 01.02.14 gegen Coschütz und Post.

SG - USV TU Dresden: 2:3 13:25, 25:21, 25:11, 21:25, 11:25
SG - VSV BW Freital: 3:0 25:23, 25:23, 25:17

Es spielten: Bianca Heide (D), Angeliqve Möbius (AA), Christina Häupl (AA), Katja Jähmig (AA, MB), Christin Sommer (MB), Claudia Schreiter (MB), Melanie Kugler (L), Nicole Kühne (Z),

Trainer: David Nitsche, Franz Schäfer

Alle Informationen zur SG Großröhrsdorf und deren Spielergebnisse gibt es wie immer unter <http://www.volleyball-grossroehrsdorf.de/>

Verfasser: Nicole Kühne



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Schwarzer Tag für die SG in der Bezirksklasse

Der Start in die Rückrunde der Bezirksklasse ging für die erste Mannschaft der SG voll daneben. Großröhrsdorf musste auf Grohmann ganz verzichten, Rönisch war erkältet, Kögler nach längerer Pause noch nicht wieder in Form, und Röllig verletzte sich zu allem Unglück auch noch im Doppel. So wurde es die höchste Niederlage der Saison. Ein Doppelsieg und drei Punkte von Fraunheim, Rosenkranz und Wirth waren am Ende viel zu wenig, um die in Bestbesetzung antretenden Burkauer gefährden zu können.

Besser lief es für die dritte Mannschaft in der 1. Kreisklasse, die als Achter der Tabelle dem Dritten aus Wallroda einen Punkt abknöpfen konnte. Hier machte sich eine taktische Umstellung bemerkbar: Kaiser rückte nach der Hinrunde von der 2. in die 3. Mannschaft und sorgte von der Spitze her für mehr Stabilität. In einem heißen Kampf lag Wallroda zwar schon mit 8:5 vorn. Doch die abschließenden Einzelsiege von Berndt und Fritsche brachten das SG-Team noch einmal auf 7:8 heran. Im Entscheidungsdoppel wuchsen dann Wirth/Winkler über sich hinaus und retteten das Unentschieden.

Bez.-Kl. SV Burkau 1 – SG Großröhrsdorf 1 11:4

Rönisch (0,5), Kögler (0,5), Fraunheim (1), Röllig (0), Rosenkranz (1), P. Wirth (1),

1. KK SG Großröhrsdorf 3 – SG Wallroda 2 8:8

Kaiser (1,5), M. Wirth (1), Winkler (2), Jurkin (0,5), Berndt (1), Fritsche (2)

Vorankündigung Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – SV Laußnitz 1, Samstag, 18. Januar, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV-Liga - 2.Staffel

SG Kleinröhrsdorf I. - KV Bautzen 1951 I. 4861:5014

Mit einer unakzeptablen Vorstellung mussten wir die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Bester Kleinröhrsdorfer war Olaf Schurig mit 870 Holz. Die anderen Spieler blieben weit unter dem was sie können.

Für Kleinröhrsdorf spielten weiterhin: D. Seidel/S. Schurig 796, R. Kunz 798, J. Böhme 814, T. Braun 793 und H. Hornuff 790 Holz.

1. Damen - Kreismeisterliga

SG Kleinröhrsdorf I. - SV Feuerfest Wetro 1542:1755

Auch das neue Jahr fängt für unsere Damen nicht besser an. An diesem Wochenende waren sie zu Gast beim SV Feuerfest Wetro und mussten leider eine haushohe Niederlage einstecken. Die Damen von Wetro erstellten einen neuen Bahnrekord von insgesamt 1755 Holz. Da hatten wir keine Chance.

Ergebnisse: Tina Hein mit 397 Holz, Mareen Dölling mit 392 Holz, Diana Seidel mit 386 Holz und Chresanti Scharsach mit 367 Holz.

Vorschau 18.01. 13 Uhr I. Mannschaft gegen Ulbersdorf
II. Mannschaft gegen Bretnig
III. Mannschaft in Medingen

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen

28:28 – Punkteteilung der „Bienen“ in Mainz

Als nach 60 gespielten Minuten die Schluss-Sirene der Zweitligapartie zwischen dem FSV Mainz 05 und dem HC Rödertal beim Stand von 28:28 ertönte, wussten die Randdresdnerinnen zunächst nicht, ob man sich über den Auswärtspunkt freuen oder ärgern sollte. Vor allem in den letzten Minuten sah alles zunächst nach dem fünften „Bienen“-Erfolg in Serie aus, als die Kalinauskaite-Sieben in Minute 52 beim Stand von 27:23 mit vier Treffern führte, sich aber dann mit sieben torlosen Minuten und fünf Gegentreffern in Folge selbst um den verdienten Lohn brachte. Insgesamt sahen die 360 Zuschauer eine sehr kampfbetonte Partie mit Höhen und Tiefen auf beiden Seiten, die am Ende aus Sicht des neutralen Betrachters allerdings auch keinen Sieger verdient gehabt hätte.

Vor allem in der Anfangsphase hatten die Gastgeberinnen deutliche Vorteile auf ihrer Seite und nutzten zahlreiche Fehler des HCR in Angriff und Deckung, um sich nach knapp 10 Minuten beim Stand von 5:10 aus Sicht des HCR mit fünf Treffern abzusetzen. Rödertal reagierte umgehend mit seiner ersten Auszeit und dem Trainerteam gelang es, die richtigen Worte zur Beruhigung und Einstellung zu finden, denn keine sechs Minuten später gelang Paula Förster mit dem Treffer zum 11:12 erstmalig wieder der Anschluss. Nun sah Mainz die Zeit für eine Auszeit gekommen und konnte zunächst wieder mit zwei Toren in Front gehen, doch ein Doppelschlag der „Bienen“ direkt im Anschluss durch Kalasauskaite und Stiskall sorgte für den erstmaligen Ausgleich. Bis zur Pause blieb das Spiel ausgeglichen und so wechselten beide Mannschaften beim Stand von 16:17 für den FSV die Seiten.



(Foto: Henry Lauke)

Auch zu Beginn des zweiten Spielabschnittes begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, wobei man auf Seiten der Gäste einige sehr gute Chancen ungenutzt ließ und so erst in Minute 43. durch Melanie Beckert erstmals die vielumjubelte Führung erzielen konnte. Diese konnte dann bis zur 52. Minute gar auf 27:23 und somit 4 Tore ausgebaut werden, mangelnde Konzentration im Torabschluss, daraus resultierende Ballverluste und schnelle Gegentore per Konter brachten Mainz dann aber wieder zurück ins Spiel und beim Treffer von Schückler zum 27:28 zunächst sogar wieder in Führung. Melanie Beckert, der mit 9 Toren besten Gästetorschützin, war dann 53 Sekunden vor Spielende der letzte Treffer des Spiels zum 28:28 Endstand vorbehalten.

„Ich weiß nicht so Recht, ob ich mich über den Punkt freuen soll oder mich über den Punktverlust ärgern. Wir haben insgesamt eine starke kämpferische Leistung gezeigt, sind nach dem zeitigen hohen Rückstand in Hälfte Eins toll zurückgekommen und waren kurz davor, das Spiel zu gewinnen. Am Ende fehlte vielleicht das letzte Quäntchen Kraft und Konzentration, aber wir können auch mit diesem einen Punkt sehr gut leben und schließen die Hinrunde auf einem guten Tabellenplatz im Mittelfeld ab. Jetzt schauen wir bereits auf das kommende Wochenende, wo wir mit Dortmund einen ganz schweren Brocken zu Hause haben.“ so HCR-Chefcoach Egle Kalinauskaite zum heutigen Spiel ihres Teams.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 7/2, Müller, Stiskall 3, Markeviciute 6/4, Beckert 9, Alesjunaite, Neustadt, Nepolskiy, Stöhr 1, Gabbert, Förster 2, Havel (→)

Vereine und Verbände

Sachsenliga Frauen - Auswärtssieg im Spitzenspiel

SG HV Chemnitz 2010 II - HC Rödertal II 27:30 (11:15)
Im Spitzenspiel der Liga an letzten Wochenende war das Juniorteam des Handballclubs Rödertal (HCR) heute bei der SG HV Chemnitz II zu Gast und gewann mit 30:27. Damit entschied es nicht nur das Duell der Aufsteiger für sich, sondern erhielt sich auch die Chance auf den Durchmarsch in die Mitteldeutsche Liga. Mit 16:6 Punkten liegt es hinter der HSG Neudorf/Döbeln (21:1) weiter auf Platz zwei der Tabelle. Die Chemnitzerinnen verabschiedeten sich dagegen aus dem Meisterschaftsrennen, rutschen durch die Niederlage mit 13:9 Punkten auf den fünften Rang ab. Die Vorentscheidung in dieser Begegnung führten Grete Neustadt und Lisa Havel mit je zwei Toren von der 21. bis 23. Spielminute herbei, so dass sich die Bienen in der bis dahin ausgeglichenen Partie auf 13:8 absetzen konnten. Zwischen der 37. und 41. Minute betrug der Vorsprung der Gäste sogar acht Tore.

Für Bienen-Trainer Andreas Lemke was das der richtige Zeitpunkt, seinen Stamm-Sechser pausieren zu lassen, was allerdings ins Auge ging, denn die Gastgeberinnen verkürzten innerhalb von fünf Minuten von 16:24 (41.) auf 22:24 (46.). Anlass zu einer Auszeit war das für Lemke allerdings nicht, er wechselte lediglich zurück. Und er hatte damit Erfolg, auch wenn ihm eine Verletzung von Torfrau Elisa Schild und eine Zeitstrafe gegen Julia Hellmann beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht hätten. Ihr nächstes Meisterschaftsspiel tragen die Sachsenliga-Bienen am Sonnabend beim USV TU Dresden aus.

HC Rödertal: Elisa Schild, Anne Krause (ab 51.); Grete Neustadt (9/3), Monika Markeviciute (6), Julia Pöschel (4), Lisa Havel (3), Michaela Wähler (3), Marie-Christin Jonekeit (3/1), Julia Hellmann (1), Carolin Haufe (1), Caroline Benisch, Carolin Krause (n.e.), Julia Semeradt (n.e.)

Ostsachsenliga weibliche Jugend C - Achter Sieg im neunten Spiel

Radeberger SV II - HC Rödertal 24:33 (12:13)
Die Bienen erwischten den besseren Start. Einige Ballgewinne aus der Abwehr führten zur schnellen Führung. In der siebten Minute stand es 1:4, nach 14 Minuten 4:7. Dann wurde der Radeberger SV stärker, nutzte immer wieder konsequent die Lücken in der Rödertaler Abwehr und konnte so mehrfach auf ein Tor verkürzen.

Trainerin Angela Wohlrab forderte zur Pause in ihrer Ansprache höhere Aufmerksamkeit und Aktivität in der Abwehrarbeit und ein schnelleres Spiel nach vorn. Dennoch begann die zweite Hälfte so wie die erste endete. Die Bienen spielten noch immer gehemmt und brachten ihre Stärken nicht ein. Erst nach dem 16:16 (30.) konnte sich der HCR wieder etwas lösen, erhöhte auf 19:16. Das verlieh endlich Selbstvertrauen und Sicherheit, plötzlich lief es besser. Jetzt wurde in der Abwehr aufmerksamer agiert, wurden Bälle erkämpft und die Angriffe mit höherem Tempo abgeschlossen. Die letzten 20 Minuten gehörten eindeutig den Bienen. Sie spielten sich frei und erhöhten bis zum 31:21 stetig ihren Vorsprung. Letztlich gelang noch ein deutlicher Sieg.

HC Rödertal: Josefine Schurig, Sophie Görtler; Lara Steglich, Amy-Lynn Hoffmann, Julia Mauksch, Emma Kocken, Sandra Hornuff, Lena-Marie Lehmann, Linda Jakob, Julia Neubert, Elena Mai

Westlausitzliga Minis - Nach der Pause deutlich besser

HC Rödertal - HVH Kamenz 4:14 (3:10), HC Rödertal - SG Hoyerswerda II 1:18 (1:13)

Die Minis des Handballclubs Rödertal (HCR) bestritten gestern in der Saison 2013/14 ihr siebtes und achttes Meisterschaftsspiel und warfen dabei fünf Tore.

Überrollt wurden sie jeweils in der ersten Halbzeit, in beiden Spielen konnten sie sich nach der Pause deutlich verbessern.

„Gegenüber den ersten sechs Begegnungen waren heute jeweils in der zweiten Halbzeit Verbesserungen im Abwehrverhalten zu erkennen. Die werden wir jetzt weiter ausbauen“ kommentierte Übungsleiterin Mandy Hentschel den Spieltag optimistisch.

Ihre nächste Gelegenheit das nachzuweisen, haben die Mini-Bienchen am 8. Februar in Hoyerswerda.

HC Rödertal: Naomi Hecker; Josy Hofmann, Kim Alina Hentschel, Finnja Kuhnert, Marilyn Götz, Patricia Brückner, Emma Liese, Liesl Kellner

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Vereine und Verbände



Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V.

Der Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V. gastiert am Sonntag, dem 19.01.2014 mit seinem aktuellen Programm: „Musik verbindet über Grenzen“ im Erbgericht Rammenau.
Beginn: 16.00 Uhr

Die Reaktionen der Zuschauer nach der Uraufführung anlässlich der Bretniger Kirmes: „Wieder super toll“, was die Darsteller und Organisatoren freut und sie in Ihrer Arbeit bestätigt.

Wir freuen uns auf viele Gäste, welche ihre Freude an der neuen Revue haben werden.

Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V.



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Handball

Bretnig-Hauswalde gewinnt erstes Spiel im Jahr 2014

HV SW Sohland - TSG Bretnig-Hauswalde 16:24 (07:08)
Die TSG Bretnig-Hauswalde gewann das erste Spiel im Jahr 2014 in Sohland mit 24:16. Dabei sah es in der ersten Halbzeit kaum, nach einem am Ende doch, so deutlichen Sieg aus. Bretnig-Hauswalde stand sehr sicher in der Abwehr, hatte aber immer wieder Probleme beim Abschluss aus den Rückraumpositionen. Diese Probleme hatte übrigens auch unser Gegner vom HV SW Sohland und so stand es am Ende der ersten Halbzeit nur knapp 08:07 für die Bretnig-Hauswalder Handballer.

In der Halbzeit schwor man sich dann ein, die Abschlusschwächen abzustellen und aus einer sicher stehenden Abwehr heraus das Spiel zu gewinnen. Mit schnellen Gegenangriffen brachte man die Sohländer Abwehr zum Wanken und so gewann die TSG Bretnig-Hauswalde in einem fairen Spiel am Ende verdient mit 24:16.

Für Bretnig-Hauswalde spielten: Marcus Gäbler (1/2), Oliver Nickich (5), Carlo Haufe (2), Jan Filip (3), Emanuel Gneuß (5/5), Kevin Reisner (1), Jan Boden, Jens Fichte und Gerd Schreier MV: Marcus Huste
Am Sonntag, den 19.01.2014 kommt es zum Spiel Erster gegen Zweiter. Dann trifft die TSG Bretnig-Hauswalde im Heimspiel auf den LHV Hoyerswerda III. Anwurf in Bischofswerda ist 11:00 Uhr.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend: Radeberger SV - TSG Bretnig-Hauswalde 15:30

Ansetzungen 19.01.2014

C-Jugend: TSG - SG Pulsnitz/Oberlichtenau 09:30 SH BIW Süd
Männer: TSG - LHV Hoyerswerda III 11:00 SH BIW Süd

Marcus Huste

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die erste Wanderung im Jahre 2014 führte uns über den Gemeindebusch und den langen Flügel zum Eierberg ins Restaurant „Waldhaus“. Zurück wanderten wir den Grenzweg Böhmen/Meißen entlang und konnten 3 Grenzsteine von 1735 sehen. Es gab ja früher in Pulsnitz und Ohorn auch die Meißner Seite. Den Plattenweg entlang ging es zurück zum Klinkenplatz. 19 Wanderfreunde bewältigten die 15 km-Strecke und bedankten sich beim Wanderleiter Werner Zickler.

F.G.



Angebote der Familienbildungsstätte Grobbrähdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 22.01. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre)
Donnerstag, 23.01. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Öfter mal Wild essen!

Interessenserkundung an Kursen zur Wildzerwirkung und -zubereitung
Im Forstbezirk Neustadt des Sachsenforst gibt es Wildbret für jeden Geschmack und für jede Esstischgröße in ausgezeichnete Qualität zu kaufen.

Seit ewigen Zeiten gilt dieses gesunde, weil magere, eiweiß-, vitamin- und mineralstoffreiche und leicht verdauliche Fleisch als unerschwinglich für den Normalbürger. Wer aber in der heutigen Zeit auf Qualität und vertrauenswürdige Herkunft des eingekauften Fleisches achtet, zahlt für ein gutes Stück Rind- oder Schweinefleisch nicht weniger als für ein Stück Wild.

Und dieses hat gegenüber selbst artgerecht gehaltenen Nutztieren noch einige entscheidende Vorteile. Wild wächst in der Natur vollkommen frei auf und kann sich seinen Bedürfnissen entsprechend und unbeeinflusst vom Menschen ernähren. Es wird im Laufe seines Lebens nie geimpft oder anderweitig medikamentiert und in der Regel findet es durch eine verantwortungsvolle Jagd ein stressfreies Ende. Eine anschließende sofortige Versorgung des Wildbrets und eine sachgerechte Lagerung nach dem Schuss sorgen für eine gute Fleischreife und -qualität. Diese Qualität ist so ausgezeichnet, dass unser Wildbret regelmäßig den Weg in die renommiertesten Gaststätten unserer Region findet.

Aus den Sachsenforst-Kühlzellen in Polenz, Graupa und Markersbach kann man ganze Rehe, Hirsche, Wildschweine und manchmal auch Muffelschafe kaufen. In der Wildverkaufsstelle in Cunnersdorf bei Königstein kann man auch fertig ausgelöste Keulen, Rücken, Schultern und die etwas weniger hochwertigen Fleischstücke wie Rippen, Hals und Wildschweinköpfe kaufen.

Nun verfügt nicht jeder Interessent über die räumlichen Voraussetzungen, die Zeit und vielleicht auch das Wissen und die handwerklichen Fähigkeiten, um ganze Wildkörper und selbst grob portioniertes Wild küchenfertig aufzubereiten. Um hier Hilfestellung für interessierte Wildköche anbieten zu können, möchte Sachsenforst das Interesse in der Region erkunden. Damit der Bedarf an Kursen für die Enthäutung und grobe Zerlegung ganzer Wildkörper bis hin zur küchenfertigen Aufbereitung großer Fleischstücke wie Keule, Rücken oder Schulter eingeschätzt werden kann, teilen Sie uns bitte mit, ob und an welchem der nachfolgend genannten Kurse Sie interessiert wären:

Grundkurs: Aus der Decke schlagen (enthäuten) und grob portionieren der Wildtiere, Kühlzelle Cunnersdorf, Dauer ca. 3 h, Samstagvormittag, Kostenbeitrag 20 € pro Person

Aufbaukurs: Küchenfertiges Zurichten der grob portionierten Fleischstücke, Kühlzelle Cunnersdorf oder Forstliche Lehrausbildung in der Maschinenstation Langenhennersdorf, Kostenbeitrag 20 € pro Person

Wildkochkurs: Feine Wildgerichte für die leichte Küche – Zubereitung der gängigsten Wildarten und Fleischstücke, Ort wird noch festgelegt, Kosten können ebenfalls noch nicht genannt werden

Ihre Nachricht senden Sie bitte an folgende Kontaktadresse:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt, Karl – Liebknecht – Str. 7, 01844 Neustadt i. Sa./ Tel. Nr. 03596/585710, Fax Nr. 03596/585799, Mail: poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de

Sonstiges

Kinderpakete in Serbien angekommen!

ANGEKOMMEN ist ein ganz positives Wort und drückt u.a. aus, dass eine gute Sache zum Abschluss gekommen ist. So auch die Aktion „Kinder helfen Kindern 2013“, an der sich viele Rödertaler Bürger seit Jahren beteiligen. In diesem Jahr war die Zahl auf 137 gestiegen.

Am 12.12. wurde der serbische Sattelzug in Steina bis unter Dach mit 2994 Kinderpaketen und 466 Bananenkartons (mit gebr. Bekleidung und Wäsche, Decken, Spielsachen, Hygieneartikeln) bis in die Abendstunden beladen. Am 13.12. startete der Lastzug und am 14.12 wurde uns seine Ankunft aus Belgrad gemeldet. Die Ladung kam allein aus Ostsachsen. Bundesweit kamen fast 40.000 Kinderpakete zusammen. In jedem Paket, dem Palettieren, dem Verladen, dem Transport stecken Arbeit und Mühe – alles mit dem Ziel, jeweils mit einem Paket einem Kind eine Freude zu bereiten. Allen, die sich am Packen beteiligten, die Ihre Kunden bzw. die Eltern der Kindergartenkinder zum Mitmachen motivierten, die palettierten, die uns mit Gabelstapler und Gabelhubwagen unterstützten, der Polizei, die den Verkehr um das Lager zwecks Einparken des 18,40 m langen Lastzuges in der Dunkelheit mit Blaulicht stoppten, sei ganz herzlich gedankt. Viele Menschen brachten sich ein, damit sich viele bedürftige Kinder freuen werden.

Seit Jahren stellt ADRA einen DVD-Filmbereich zusammen, auf dem die Übergabe der Pakete und die Freude der Kinder zu sehen ist. Diese DVD kann jeder, der sich beteiligte, ab April 2014 kostenlos erhalten.

Ab sofort nehme ich Bestellungen über Tel. 28544 auf (manche bestellten schon bei der Abgabe ihres Paketes).

Konrad Schäfer

Kirchliche Nachrichten

19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf: 10:00 Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst
Bretzig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf: 19:00 Abendgottesdienst mit Ricarda Segger, Großröhrsdorf „Liebe Maria! – Lieber Dietrich!“

„Liebe Maria!, „Lieber Dietrich!“

Maria v. Wedemeyer begegnet nach ihrem Abitur dem Theologen Dietrich Bonhoeffer. Sie verlieben sich, doch es bleibt ihnen keine gemeinsame Zeit. Bonhoeffer wird 1943 wegen seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus verhaftet. Zu den besonders bewegenden Schriftzeugnissen gehört der Briefwechsel mit seiner Braut, der getragen wird von einem tiefen Gottesvertrauen und der Hoffnung auf eine glückliche Zeit nach der Haft. Ricarda Segger, Großröhrsdorf, wird aus diesen Briefen lesen und vom Leben dieser beiden Menschen erzählen, die sich in einer schwierigen Zeit selbst treu geblieben sind. Volker Sippel, Kleinröhrsdorf, spielt Saxophon und Gitarre.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

WERBUNG